

SCHUBERTFEIER DER STADT WIEN

Großer Konzerthaus-Saal

Donnerstag, den 30. Jänner 1947, 19.30 Uhr

Festliches Konzert

aus Anlaß des 150. Geburtstages von

FRANZ SCHUBERT

geboren 31. Jänner 1797

Gedenkrede:

Stadtrat Dr. VIKTOR MATEJKA

Preis des Programmes 50 Groschen



DIE WIENER SYMPHONIKER

Leitung: Prof. RUDOLF MORALT

Solisten: ILONA STEINGRUBER (Sopran)

JULIUS PATZAK (Tenor)

Streichquintett in C, op 163 (in chorischer Besetzung)

Allegro ma non troppo

Adagio

Scherzo (Presto; Trio: Andante sostenuto)

Allegretto

Gesänge mit Orchesterbegleitung

„Der Vollmond strahlt . . .“, Romanze aus dem Schauspiel
„Rosamunde“, op. 26

„Liebe schwärmt . . .“, Ariette aus dem Singspiel „Claudine
von Villa Bella“ *Ilona Steingrubet*

„Ein schlafend Kind“, Rezitativ und Arie aus der Oper
„Adrast“ *Julius Patzak*

„Könnt ich ewig hier verweilen . . .“, Arie Nr. 15 aus
„Alfonso und Estrella“, op. 69

„Herrlich auf des Berges Höhen . . .“, Arie Nr. 21 aus
„Alfonso und Estrella“ *Ilona Steingrubet*

Symphonie Nr. 4 in c-moll (Tragische Symphonie)

Adagio molto — Allegro vivace

Andante

Menuetto (Allegro vivace)

Finale (Allegro)

